

Bauverein: Damit Wohnen bezahlbar bleibt



Der Neubau an der Wolberostraße nimmt am 30. Juni am diesjährigen Tag der Architektur teil. Foto: Schmale Architekten

Die Wohn- und Baukultur in Neuss wird seit mehr als 125 Jahren von der Neusser Bauverein AG geprägt. Sie bietet seither zeitgemäße und attraktive Mietwohnungsangebote – öffentlich gefördert und frei finanziert – zu günstigen Konditionen für alle Bevölkerungsschichten. Rund 21.000 Menschen leben derzeit in den gut 7000 Wohnungen der Neusser Bauverein AG. Damit ist das Wohnungsunternehmen nicht nur der größte Wohnungsanbieter in der Stadt und dem Rhein-Kreis

Neuss: Mit einer monatlichen Durchschnittsmiete von aktuell 5,44 Euro pro Quadratmeter wohnen die Mieter auch sehr günstig. „Unser Ziel ist und bleibt es, zeitgemäßen und qualitativ anspruchsvollen Wohnraum anzubieten, den sich jeder leisten kann. Damit Wohnen in unserer Stadt für alle bezahlbar bleibt“, betont Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG, und verweist auf das Ziel, in den kommenden Jahren mehr als 1000 bezahlbare Wohnungen zu errichten.

Als kommunales Wohnungsunternehmen ist der Bauverein der Stadt auch als Sozialpartner eng verbunden. Das Wohnraumangebot wird deshalb durch vielfältige Service- und Zusatzleistungen im sozialen Bereich ergänzt. Zum Beispiel durch Nachbarschafts- und Quartierstreffs, die in Kooperation mit karitativen Organisationen in vielen Wohnquartieren angeboten werden. „Sie tragen mit dazu bei, dass die Menschen sich in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen und sich auch engagiert für die Gemeinschaft einsetzen. Und das bedeutet im Ergebnis mehr Lebensqualität für die Bewohner“, erklärt Frank Lubig. Funktionierende Nachbarschaften leben davon, dass die Menschen miteinander im Gespräch bleiben und voneinander wissen. Diesen kommunikativen Austausch fördert das Wohnungsunternehmen deshalb mit zahlreichen Veranstaltungen wie den beliebten Mieter- und Blumenfesten, Kultur- und Brauchtumsnachmittagen und der traditionellen Schifffahrt mit den Mieterjubilaren. Die

Neusser Bauverein AG ist auch ein wichtiger Partner der Stadt bei der Errichtung von Sozialimmobilien wie Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen. So sind moderne Kindertagesstätten Am Baldhof, an der Tulpenstraße und an der Hammer Brücke sowie in Allerheiligen, im Barbaraviertel und zuletzt in Weckhoven errichtet worden. Eine moderne, kindgerechte Kita entsteht bis zum Sommer 2019 in der Neusser Nordstadt. Auch die Kultur- und Sport-Förderung von Kindern und Jugendlichen ist dem Wohnungsunternehmen ein großes Anliegen. „Sie ist ein Garant dafür, dass aus kleinen Leuten selbstbewusste und sozial kompetente Erwachsene werden, die das Zusammenleben positiv bereichern“, sagt Frank Lubig. Aus diesem Grund bietet das Wohnungsunternehmen mit Sportvereinen sowie sozialen und kulturellen Organisationen jedes Jahr besondere Sport- und Freizeitangebote speziell für Mieterkinder. Weitere Informationen zu den Projekten: www.neusserbauverein.de